

Expertengespräch im Rahmen des 2. Mobilitätsdialogs Tirol am 1.12.2020

Öffentliche Ladeinfrastruktur – Segen oder Hindernis am Weg zur Dekarbonisierung des Verkehrs. Eine moderierte Online Veranstaltung in Kooperation mit der Standortagentur Tirol.

Dieser Mobilitätsdialog war auf Grund der Aktualität im Westen Österreichs mit über 100 Teilnehmern aus Österreich, Deutschland und Italien ausgezeichnet besucht.

Unter vielen anderen auch Mitglieder des Europäischen Parlaments, Mitarbeiter von 4 Österreichischen Landesregierungen, und viele namhafte Unternehmen wie Siemens, Swarco, Westcam, Plansee usw.

Moderiert von Gerald Windisch, Vorstand der BieM und verantwortlich für den gesamten Westen des Bundesgebietes, diskutierten namhafte Experten dieses überaus anspruchsvolle Thema im sehr professionell aufgebauten Online Forum. Auf Grund der vorherrschenden Gesundheitskrise wurde die Veranstaltung via ClickMeeting abgehalten.

Mit den steigenden Zulassungszahlen von Elektroautos steigen auch die Anforderungen an die Ladeinfrastruktur kontinuierlich. Unter diesem „Header “ referierten folgende Expertinnen und Experten in Form von höchst informativen Impulsvorträgen:

Alois Wach, [da emobil GmbH & Co. KG](#)

Sichtweise eines Tiroler Anbieters

Ute Teufelsberger, [BEÖ – Bundesverband Elektromobilität Österreich](#)

Ladeinfrastruktur in Österreich – Erfahrungen und Ausblick

Thomas Eberhard, [AustriaTech – Gesellschaft des Bundes für technologiepolitische Maßnahmen](#)

Ladeinfrastruktur – Regulativer Rahmen und was ist noch nötig

Im Anschluss an die Impulsvorträge ergänzten Daniel Hantigk, [e-Control/Ladestellenverzeichnis](#) und Bernhard Kern, [ElektroMobilitätsClub Österreich e.V. die Diskussionsrunde.](#)

Über die eigens eingerichtete Chat-Redaktion, betreut von Anja Obererlacher, Standortagentur Tirol, konnten viele der eingehenden Fragen erschöpfend beantwortet werden.

Ziel des Mobilitätsdialogs war zu zeigen, dass das öffentliche Laden immer noch ein markantes Thema in den Bestrebungen der Mobilitätswende darstellt.

Maßgeblich wird dabei neben anderen Eckpfeilern vor allem die mit 2021 neu ausgearbeitete AFID (Alternative Fuel Infrastructure Device) auf EU Ebene sein.

Nach rund 100 Minuten (!) wurde die Veranstaltung dann vom Moderator beendet, um den zeitlichen Rahmen eines Online Events nicht zu sprengen.

Gerald Windisch (Vorstand BiEM)